

Aufheizprotokoll STANIplan



STANIplan S 45 (Calciumsulfatfließestrich)

Auftraggeber: _____

Objekt: _____

Raum/Geschoss: _____

Am _____ wurden die Estricharbeiten beendet.

Die Dicke des Estrichs beträgt im Mittel ca. 35-40mm.

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist im Rahmen der Anforderungen des ZDB, des Zentralverbandes SHK, der Bundesfachgruppe Estrich und Belag sowie des Zentralverbandes Parkett- und Fußbodentechnik durchzuführen. **Das Funktionsheizen des STANIplan-Calciumsulfatestrichs beginnt frühestens drei Tage nach dem Einbau.** Es erfolgt eine tägliche Temperaturerhöhung gemäß nachstehender Tabelle, bis die maximale Vorlauftemperatur (max. 55 °C) erreicht ist. Nach Erreichen der maximalen Vorlauftemperatur wird die Heizung abgestellt und der Estrich soll einen Tag auskühlen. Vor der anschließenden Oberbodenverlegung ist die Bestimmung der Restfeuchte des Estrichs durch den Oberbodenleger erforderlich. Die Messung muss ausschließlich mit einem CM-Messgerät erfolgen. Das nachfolgende Heizprogramm ist ohne Nachtabsenkung auszuführen.

Heizprogramm:

Tag	Datum	Temperaturerhöhung	Vorluftemperatur	Unterschrift
1. Tag (3 Tage nach Estrich-Einbau)		Keine	+ 20 °C	
2. Tag		+ 5 °C	+ 25 °C	
3. Tag		+ 5 °C	+ 30 °C	
4. Tag		+ 10 °C	+ 40 °C	
5. Tag		+ 5 °C	+ 45 °C	
6. Tag		Vorlauftemperatur halten		
7. Tag		Vorlauftemperatur halten		
8. Tag		Vorlauftemperatur halten		
9. Tag		Heizung auskühlen lassen		
10. Tag		CM-Messung/ Oberbodenverlegung		
11. Tag				
12. Tag				
13. Tag				
14. Tag				
15. Tag				
16. Tag				

Falls die Belegreife nicht erreicht wurde:

- Weiterheizen mit maximaler Vorlauftemperatur bis zur Belegreife mit erneuter CM-Feuchtemessung
- Mechanisches Trocknen

erledigt ☐

erledigt ☐

Belegreife wurde erreicht:

- CM-Messung

Wert in CM%: _____



Während des Auf- und Abheizens sind die Räume ausreichend belüftet worden. Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Abdeckungen. Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn das Aufheizprotokoll lückenlos und unterschrieben ist.

Protokollführer: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Dieses Aufheizprotokoll wurde in Anlehnung an das Merkblatt „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen des Zentralverband Sanitär-Heizung-Klima“ erstellt. Die Anforderungen sind nach Vorgabe des Herstellers produktspezifisch auf die oben genannten STANlplan - Produkte bezogen.